

Ein Archiv ist ein Ort, an dem das „Gedächtnis“ einer Gemeinde aufbewahrt wird, Es berichtet von guten und schlechten Zeiten, von Not, Unglücksfällen, Naturkatastrophen, aber auch von Bürgersinn, wirtschaftlicher Tätigkeit, von Baumaßnahmen, Rechtsstreitigkeiten und vielem mehr.

Das Archiv der Marktgemeinde Kallmünz befindet sich im VG-Gebäude im Dachgeschoß. Der Bestand umfasst etwa 5000 Akten, die zum Teil bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen. Ein Akt kann dabei nur aus einer Seite bestehen, aber auch mehr als hundert Seiten beinhalten..

Das Marktarchiv Kallmünz besitzt auch das Schriftgut der Gemeinden, die bei der kommunalen Gebietsreform (1972-1978) eingemeindet wurden.

Der Bestand ist in sieben Findbüchern (Repertorien) verzeichnet:

Findbuch I	Kallmünz Ältere Bestände	17. Jahrhundert bis ca. 1945
Findbuch II	Kallmünz Neuere Bestände	ca. 1945 bis ca. 1980
Findbuch III	Krachenhausen	
Findbuch IV	Dinau-Dallackenried	
Findbuch V	Traidendorf	
Findbuch VI	Fischbach-Schirndorf	
Findbuch VII	Rohrbach	

Ein Archiv ist niemals komplett. So wird auch im Archiv der Marktgemeinde Kallmünz zur Zeit an der Erfassung und dem Verzeichnen weiterer Akten gearbeitet.

Das Gemeindearchiv Kallmünz kann auf Grundlage des Bayerischen Archivgesetzes und der Satzung des Marktes Kallmünz für Aufgaben und Benützung des Archives von jeglicher Person genutzt werden.

Erfolgt die Benützung des Archives zu wissenschaftlichen, heimatkundlichen, familiengeschichtlichen oder rechtlichen Zwecken ist die Benützung kostenfrei.

Auf Grund gesetzlicher Sperrfristen oder bei schlechtem Zustand des Archivgutes kann die Benützung auch verweigert werden.

Eine Transkription von Schriftgut ist nicht die Aufgabe des Archives.

Bei Recherchen, die in einen früheren Zeitraum reichen, können eventuell Kenntnisse in alter Schrift vonnöten sein.

### **Ansprechpartner:**

Bruno Gallhuber

Archivpfleger

09473/1034

b.gallhuber@t-online.de

